

„Was ist Kompetenz-Transfer? Zur Weiterentwicklung von Qualitäten und Standards der Demokratiepädagogik“

Ein Kolloquium des „Förderprogramms Demokratisch Handeln“

Zeit: Freitag und Samstag, 23./24. Februar 2007

Ort: Rathaus Stuttgart und Haus der Theodor-Heuss-Stiftungen Stuttgart

(Stand: 20.02.2007)

Freitag, 23. Februar 2007 (Rathaus Stuttgart)

18.00-18.45 Uhr:

Prof. Dr. Hermann Veith (Friedrich-Schiller-Universität Jena): Warum und wie sprechen wir über Kompetenzen?

Impulsvortrag mit Aussprache

18.45-19.30 Uhr

Prof. Dr. Peter Fauser (Friedrich-Schiller-Universität Jena): Best-Practice-Erfahrungen und Kompetenzen – Zur Reichweite und Grenzen von Transfervorstellungen

Impulsvortrag mit Aussprache

Anschließend Abendessen und informelle Gespräche im Restaurant „Ratskeller“

Samstag, 24. Februar 2007 (Stiftung Bundespräsident Theodor-Heuss-Haus)

9.00-10.30 Uhr: Berichte zum Entwicklungsstand der Demokratiepädagogik

- a. **Wolfgang Wildfeuer, Meißen/Dresden:** Demokratie-Lernen und „Demokratisch Handeln“ – zur „Demokratiepädagogik“ in Sachsen
- b. **Hans Berkessel, Ingelheim/Mainz:** Das Transferkonzept Demokratie-Lernen in Rheinland-Pfalz

Impulse mit anschließender Aussprache

11.00-12.30 Uhr:

- c. **Kurt Edler, Hamburg:** Demokratiebüro, Demokratiepädagogisches Forum, Demokratisch Handeln – Ein Netzwerk für Demokratie
- d. **Klaus Wenzel, Schnaittach/München:** Demokratiepädagogik in Bayern – Ein Überblick

Moderation: Peter Fauser (Jena) und Jan Hofmann (Berlin)
anschließend Abschlussplenum und Zusammenfassung

gegen 13.00 Uhr gibt es noch einen kleinen Imbiss